

Bestens vorbereitet für den Ernstfall

Feuerwehrrüfung des Abschnittes Imst/Gurgltal

Die Freiwillige Feuerwehr Karres war betraut, die heurige Übung des Feuerwehrrückchnittes Imst/Gurgltal durchzuführen. An der Übung teilgenommen haben die zum Abschnitt gehörenden Feuerwehren Imst, Karrösten, Karres, Imsterberg, Roppen, Mils, Tarrenz und Nassereith sowie das Rote Kreuz Imst und der Rettungshubschrauber Martin 2 von Heli Tirol. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall und eine Personensuche mit Atemschutz. Für Abschnittskommandant Thomas Friedl war es die letzte Abschnittsübung, da er sich demnächst in die Feuerwehrpension verabschieden und nur mehr als Direktor des Imster Feuerwehrmuseums zur Verfügung stehen wird.

Von Ewald Krismer

Den Übungseinsatz leitete Bürgermeister Martin Gstrein, Kommandant der Karrer Feuerwehr – streng inspiziert von Abschnittskommandant Thomas Friedl, Bezirksfeuerwehrkommandant Hubert Fischer, seinem Stellvertreter Roland Thurner, Kommandant der Imster Stadtfeuerwehr sowie Bezirksfeuerwehrrinspektor und Bürgermeister von Tarrenz Stefan Rueland und als Zaungast Christian Melmer, Abschnittskommandant des Pitztals. Weitere politische Beobachter des ganzen Szenariums waren Petra Singer, Bürgermeisterin von Karrösten, ihre beiden Amtskollegen Richard Bartl aus Imsterberg und Bernhard Schöpf aus Mils sowie Vize-Bürgermeister Emanuel Schatz und Alt-Bürgermeister, Alt-Abschnitts- und Alt-Feuerwehrkommandant Willi Schatz aus Karres.

DER ÜBUNGSABLAUF. Übungsannahme war ein Brand bei der Firma ÖAG auf der Karrer Höhe mit drohendem Übergreifen der Flammen auf die angrenzende Firma ETS. Personen werden vermisst. Die Feuerwehr Karres be-

nötigt Hilfe, da zudem ein vorbeifahrendes Fahrzeug mit Gaffern von der Fahrbahn abkommt und abstürzt. Die Alarmierung erfolgte um 18.52 Uhr. Nach und nach erfolgte das Eintreffen der jeweiligen Feuerwehren. Die Zeiten des Eintreffens sowie der einzelnen Abläufe wurden minutiös festgehalten – auch die Alarmierung des Rettungshubschraubers Martin 2, der in Karres seinen Stützpunkt hat.

ROLAND SCHÖPF
KAMINBAU
SYSTEME
Gewerbegebiet 1 · 6433 Ötz
Büro: + 43 52 52 - 215 45 · Fax: DW 45
office@rs-kaminbau.at
www.kaminbau-systeme.at

Um 19.48 Uhr waren alle elf Personen geborgen, vier davon vom Roten Kreuz und eine Person mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert; drei Geborgene wurden noch vor Ort versorgt und nach Hause entlassen. Im Einsatz waren mit elf Fahrzeugen 86 Feuerwehrleute, die bei der anschließenden Übungsbesprechung von allen hohen Feuerwehrfunktionären Dank, Lob und Anerkennung erhielten.



Hohe Feuerwehrfunktionäre bei der Abschnittsübung: Bezirksfeuerwehrkommandant Hubert Fischer, Rot-Kreuz-Einsatzleiter Stefan Egger, Abschnittskommandant Thomas Friedl, Einsatzleiter und Kommandant der Feuerwehr Karres Bgm. Martin Gstrein, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. und Kommandant der Imster Stadtfeuerwehr Roland Thurner sowie Bezirksfeuerwehrrinspektor und Tarrenz' Bgm. Stefan Rueland (v.l.).
RS-Fotos: Krismer



Im Einsatzleiterfahrzeug der Feuerwehr Imst: Lageführung mit Georg Hilpolt, Walter Halfinger von der Feuerwehr Imst und Patrick Fink von der Feuerwehr Karres (v.r.).



Mehr Fotos finden Sie auf www.rundschau.at

Rettungshubschrauber Martin 2 vom Typ McDonnell Douglas 902 Explorer als vorübergehende Ersatzmaschine für den Stützpunkt Karres, da die eigentliche Maschine derzeit gewartet wird.

WWW.HOSPIZ-TIROL.AT

 Tiroler Hospiz Gemeinschaft

GOTTESDIENSTE
mitgestaltet vom Hospizteam Pitztal

ORT UND TERMIN

Kirche Jerzens,
Samstag, 24. September 2022, 19 Uhr

Kirche Zaunhof,
Sonntag, 25. September 2022, 09:45 Uhr

Kirche St. Leonhard,
Samstag, 01. Oktober 2022, 19 Uhr

Kirche Plangeroß,
Sonntag, 02. Oktober 2022, 10 Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNG



In der Gemeinde Imsterberg ist voraussichtlich mit 01.03.2023 die Stelle **einer Gemeindewaldaufseherin oder eines Gemeindewaldaufsehers** zu besetzen.

Für die Anstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung als WaldaufseherIn, ForstwartIn oder FörsterIn bzw. ein positiver Abschluss des Ausbildungslehrganges für Waldaufseher, der voraussichtlich vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 in der Lehranstalt Rotholz stattfindet, Voraussetzung.
Bewerbungsfrist: **14.10.2022.**

Weitere Details (Voraussetzungen, Aufgabenbereich, Entlohnung) finden Sie auf www.imsterberg.tirol.gv.at.



Hotel · Gasthof
Neuner

Brennbichl 101 | 6460 Imst
T.: 05412 63332



Törggelen

beim Neuner in Imst

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre
Törggele- oder Weihnachtsfeier!
Tel. 05412 63332 | info@hotel-neuner.com

📄 Menüs auf www.hotel-neuner.com



30 Jahre TUPO

Sozialpädagogische Wohngemeinschaft Oberland

(ch) Auf einem kleinen Bauernhof in Brennbichl, in der Gemeinde Karrösten, können insgesamt sieben Mädchen und Burschen betreut werden. Die Zuweisungen der Jugendlichen erfolgen ausschließlich über die Kinder- und Jugendhilfe der jeweiligen Bezirke Tirols. Kürzlich fand die 30-Jahr-Feier auf dem Areal dieser tollen Institution statt.

Der Name TUPO bezieht sich auf den nahe gelegenen Roppener Tunnel, dessen Portal auf dem Grundstück liegt. Der Tunnel beschreibt auch das Motto der Gemeinschaft: „Am Ende des Tunnels ist immer ein Licht!“ Das TUPO wurde 1992 vom Verein „So-

zialpädagogische Wohngemeinschaft Oberland“ gegründet, um ursprünglich den Bedarf an stationären Unterbringungsmöglichkeiten des Tiroler Oberlands abzudecken. Sieben Kinder und Jugendliche können im TUPO aufgenommen werden. „Sie leben am Hof und werden von einem eigenen Erzieherteam rund um die Uhr betreut. Dabei sollen sie einen möglichst normalen Alltag wie in einer Familie leben können, das ist eine große Herausforderung für die Mitarbeiter im Dienst“, so Claudia Sager, die Obfrau von TUPO. Am Hof gilt es für die Jugendlichen auch Alpakas, Hühner und Katzen zu betreuen. „Die Arbeit mit Tieren ist besonders wichtig für die Heimbewohner. Mit tierischer Hilfe lernen Kinder, Verantwortung zu tragen. Bei seelisch und körperlich Erkrankten sind Tiere sogar so etwas wie Therapeuten“, so der Tenor des Betreuerteams, bestehend aus sechs Pädagogen, Sozialarbeitern, und Psychologen. „Wir sind stolz, schon vielen Jugendlichen von hier aus einen Start ins Leben ermöglicht zu haben“, sagt Brigitte Flür, ehemalige Obfrau der Gemeinschaft.



Vertreter der Politik gaben sich die Ehre. Richard Aichwalder STR/Imst, Petra Singer BM Karrösten, Pia Walser GR Imst, Marco Seelos Vize BM Imst (v.l.).



Erfolgsgeschichte TUPO: Marina Floriani, Claudia Sager, Brigitte Flür, Katharina Plangger (v.l.), die vier Obfrauen seit der Gründung 1992.

Treppen wieder schön und sicher!

Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!

Rufen Sie uns an:
05263/6377-0

PORTAS®

www.portas.at/treppen

zialpädagogische Wohngemeinschaft Oberland“ gegründet, um ursprünglich den Bedarf an stationären Unterbringungsmöglichkeiten des Tiroler Oberlands abzudecken. Sieben Kinder und Jugendliche können im TUPO aufgenommen werden. „Sie leben am Hof



Das Betreuerteam von TUPO: Martina Schuchter, Christian Neuner, Fabian Krinzinger, Julia Haselwanter, Claudia Scherl (v.l.). Nicht im Bild ist urlaubsbedingt Stefanie Preyer-Kuen.
RS-Fotos: Hablitzel

CRAFTED IN JAPAN

DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN HYBRID



6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Mazda CX-60 Plug-In Hybrid – Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 1,5 Liter/100 km und 23 kWh Strom/100 km. CO₂-Emissionen: 33 g/km. Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Homologation nicht abgeschlossen. Symbolfoto.

23. & 24. SEPTEMBER
ÖSTERREICH-PREMIERE

AUTOHAUS KRISSEMER

HAUPTSTRASSE 71
6464 TARRENZ
TEL. 0 54 12/64 111

WWW.KRISSMER.MAZDA.AT